

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

229. NOONSONG

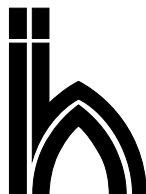
SAMSTAG, DEN 18.1.2014, 12:00

LESEORDNUNG VOM 2. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Mi-Young Kim, Nathalie Seelig, Andrea Effmert, Inga Schneider
Christian Mücke, Volker Nietzke, Christoph Drescher, Georg Lutz
Peter Uehling, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturg: Pfarrer Alexander Brodt-Zabka*



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Dietrich Buxtehude (um 1637 - 1707): Präludium im 3. Ton

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: William Smith (1603 – 1645): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
Liturg: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.
Liturg: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
Chor: Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit, Amen.
Liturg: Preiset den Herrn
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

*Gemeinde
steht*

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 113: Felice Anerio (ca. 1560-1614):
Laudate Dominum
Lobet, ihr Knechte des Herrn, lobet den Namen des Herrn! Gelobet sei des Herrn von nun an bis in Ewigkeit! Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn! Der Herr ist hoch über alle Heiden; seine Ehre geht, soweit der Himmel ist. Wer ist wie der Herr, unser Gott? der sich so hoch gesetzt hat und auf das Niedrige sieht im Himmel und auf Erden; der den Geringen aufrichtet aus dem Staube und erhöht den Armen aus dem Kot, daß er ihn setze neben die Fürsten, neben die Fürsten seines Volkes; der die Unfruchtbare im Hause wohnen macht, daß sie eine fröhliche Kindermutter wird.

*Gemeinde
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 105a: Ascanio Trombetti (1544 – 1590):
Confitemini Domino
Danket dem Herrn und rufet an seinen Namen; verkündigt sein Tun unter den Völkern! Singet und spielet ihm, redet von allen seinen Wundern!

Liturg: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Johannes 1, 14 – 18
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Heinrich Schütz (1585 - 1672): Das Wort ward Fleisch

**Gemeinde
steht**

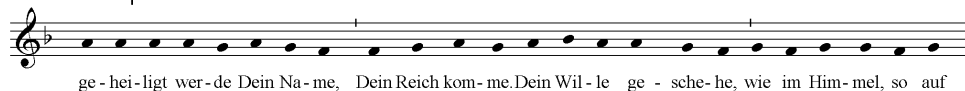
Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenke uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Herr, unser Gott. Deine Macht und Herrlichkeit ist in Deinem Sohn auf Erden erschienen. Wir bitten Dich: Öffne uns die Augen für die Zeichen, die er getan hat. Wandle unseren Mangel in Fülle und unsere Klagen in einen Lobgesang. Durch Jesus Christus, unseren Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schafft in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes.. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor Giovanni Gastoldi (1555 - 1622): In Dir ist Freude, Vers 1
Alle: Vers 2 (gern mehrstimmig) a cappella
 Noten und Text umseitig!

**Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen**

Liturg: Segen
Chor: Amen

**Gemeinde
steht**

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750): In Dir ist Freude

**Gemeinde
sitzt**

In dir ist Freude

Sopran

2. Wenn wir dich ha - ben, kann uns nicht schu - den, Ten - sel, Weit - Sünd
 du hast's in Hän - den, kannst al - les wen - den, wie nur bei - Ben

Sopran 2/
 Alt

2. Wenn wir dich ha - ben, kann uns nicht schu - den, Ten - sel, Weit - Sünd
 du hast's in Hän - den, kannst al - les wen - den, wie nur bei - Ben

Tenor/
 Bass

7

S.

• - der Tod, Denn wir dich eh - ren, dein Lob ver - ruck - ren mit hel - len
 ang die Not, Wir ju - bi - le - ren und tri - um - phie - ren, lie - ben und

A.

• - der Tod, Denn wir dich eh - ren, dein Lob ver - ruck - ren mit hel - len
 ang die Not, Wir ju - bi - le - ren und tri - um - phie - ren, lie - ben und

B.

14

S.

Schul - le, fiess - en uns al - le zu die - ser Stun - de, Hal - le - lu - ja
 in - den dein Macht dort dro - hen mit Herz und Mund - de, Hal - le - lu - ja

A.

Schul - le, fiess - en uns al - le zu die - ser Stun - de, Hal - le - lu - ja
 in - den dein Macht dort dro - hen mit Herz und Mund - de, Hal - le - lu - ja

B.

NoonSong – Neues

Neue Monatsprogramme

Endlich sind sie da: die neuen NoonSong-Programme für das erste Quartal 2014. Wir freuen uns, Ihnen wieder eine Vielzahl von Neuentdeckungen präsentieren zu können: so hören Sie erstmals einen ganzen NoonSong mit anspruchsvoller Musik für Männerchor. Daneben gibt es z.B. die deutsche Erstaufführung eines Werkes den bekannten jungen japanischen Komponisten Ko Matsushita, einen NoonSong mit einer Bach-Motette usw.

Bitte helfen Sie mit und verteilen die Programme an Freunde und Bekannte, legen sie diese in Bibliotheken und Kultureinrichtungen aus und laden Sie damit Menschen ein, die den NoonSong noch nicht kennen.

Den NoonSong nachhören: neue Mikrofone für besseren Klang

Gerade rechtzeitig zum großen Weihnachts- Noonsong konnten unsere neuen Aufnahmemikrofone installiert werden, die von der Decke herab hängen. Sie ermöglichen die Aufnahme des NoonSongs in angemessener, professioneller Qualität, die Sie nun erleben können, wenn Sie die NoonSongs - wie bisher weiterhin kostenlos - im Internet auf www.noonsong.de anhören. Wir danken allen Spendern, welche die Anschaffung der Mikrofone ermöglicht haben, von Herzen!

Unsere neue CD: Die Motetten von G.A. Homilius

Am Ausgang erhalten Sie unsere neue CD mit a-cappella-Motetten des Dresdner Kreuzkantors G.A. Homilius, dessen 300. Geburtstag wir dieses Jahr begehen. Die CD wurde in Zusammenarbeit mit dem Deutschlandradio Kultur und dem Carus-Verlag Stuttgart produziert und enthält überwiegend Welt-Ersteinspielungen der Motetten, die seit fast 250 Jahren in Vergessenheit geraten sind.

Ab Februar wird sie weltweit im Handel sein. **Nur bei uns erhalten Sie die CD im Januar noch zum Sonderpreis von 15 €, danach wird sie 19,90 kosten.**

NoonSong – heute:

Die Motette „Verbum caro factum est“ von Heinrich Schütz

Derzeit feiern wir im Lesejahr die „Sonntage nach Epiphania“. In all diesen Sonntagen erklingt als Canticum der wunderbare Text „... Das Wort ward Fleisch“ aus dem Johannes-Evangelium, heute in einer Vertonung von des Dresdner Kreuzkantors Heinrich Schütz. Schütz hat



seine Motettensammlung „Geistliche Chormusik 1648“, aus welcher die Canticum-Motette stammt, im Jahr des Westfälischen Friedens nach 30 Jahren unvorstellbaren Leides als persönliches Glaubenszeugnis, aber auch als kompositorisches Bekenntnis herausgegeben. Seine Kompositionen sollten beweisen, dass es möglich sei, die strengen Regeln des Renaissance-Kontrapunktes mit der Textausdeutung in der Expressivität des barocken Geistes zu vereinen. Damit grenzt der Altmeister sich deutlich von der jungen Generation ab, welche eine Kontrapunktik mit festen Stimmführungsregeln zugunsten einer generalbaß-gestützten solistischen Vortragsweise ablehnten. In der Motette „Das Wort ward Fleisch“ setzt Schütz kleinbesetzte Abschnitte in barocker Weise kontrastierend neben die vollstimmigen Stellen, stets im Einklang mit dem Text: Das allgemeingültige Erlösungswerk durch die Menschwerdung Christi, ausgedrückt durch den Johannestext „Das Wort ward Fleisch“, erklingt immer prächtig in voller Besetzung und in renaissancehafter Harmonik, dagegen wird die individualisierte Heilszusage „und wohnte unter uns“ erst in kleinerer Besetzung in bewegteren Notenwerten vorgetragen.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

